

Busch, Wilhelm: Zu zweit (1870)

- 1 Frau Urschel teilte Freud und Leid
- 2 Mit ihrer lieben Kuh;
- 3 Sie lebten in Herzeinigkeit
- 4 Ganz wie auf Du und Du.

- 5 Wie war der Winter doch so lang,
- 6 Wie knapp ward da das Heu;
- 7 Frau Urschel rief und seufzte bang:
- 8 O komm, du schöner Mai!

- 9 Komm schnell und lindre unsre Not,
- 10 Der du die Krippe füllst;
- 11 Wenn ich und meine Kuh erst tot,
- 12 Dann komme, wann du willst.

(Textopus: Zu zweit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37401>)